

Verbraucherrechte und Angebote in der Altenpflege

Informationsveranstaltung zur
Pflege-Charta am 26. März 2009
von 11.00 bis ca. 16.30 Uhr

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 8, 10117 Berlin

VERBRAUCHERRECHTE UND ANGEBOTE IN DER ALTENPFLEGE

In dieser bundesweiten verbraucherorientierten Veranstaltung stehen Rechte und Unterstützungsangebote für hilfe- und pflegebedürftige Menschen im Mittelpunkt. Die Leitstelle Altenpflege und der Verbraucherzentrale Bundesverband wollen häufigen Fragen ratsuchender Bürgerinnen und Bürger eine Informations- und Diskussionsplattform geben. Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell unterstützt.

Selbstbestimmt leben können – als Individuum wahrgenommen werden, das wünschen sich die meisten Menschen, wenn es um die Lebensgestaltung bei Hilfe- und Pflegebedarf geht. Und das ist ihr gutes Recht! Menschen, die selbst oder als Angehörige mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit konfrontiert sind, benötigen Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten, ihre Rechte und Ansprüche, um selbstbestimmte Entscheidungen treffen zu können. Eine Orientierung kann die deutsche Pflege-Charta bieten. Wie aber finde ich die für mich passende Unterstützung, wenn ich im Alter hilfebedürftig bin? Kann ich auch bei einer demenziellen Erkrankung zu Hause leben? Welche Unterstützung gibt es für pflegende Angehörige? Woran erkenne ich, dass eine Pflegeeinrichtung entsprechend der Pflege-Charta arbeitet? All das sind alltagsrelevante Fragen, die auf der Veranstaltung thematisiert werden sollen.

Eingeladen sind alle, die sich aus privaten oder beruflichen Gründen mit Fragen zum Thema Rechte und Angebote in der Altenhilfe und -pflege befassen.

PROGRAMM

Moderation: Daniela Wiesler, Deutsche Welle

11.00 Uhr **Begrüßung**

*Deutsches Zentrum für Altersfragen,
Leitstelle Altenpflege, Berlin*

11.10 Uhr **Mit der Pflege-Charta zu einer werteorientierten Kultur in der Altenhilfe**

Ministerialdirektor Dieter Hackler
*Abteilungsleiter im Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

11.40 Uhr **Mit der Pflege-Charta die Position von Verbraucherinnen und Verbrauchern stärken**

Gerd Billen
*Vorstand Verbraucherzentrale
Bundesverband, Berlin*

Pflege-Charta Artikel I:

Das Recht auf Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe

12.10 Uhr **Wie finde ich eine Wohnform im Alter, in der ich selbstbestimmt leben kann?**

Katrin Markus
*Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen
und Nutzer von Wohn- und Betreuungsan-
geboten im Alter und bei Behinderung e. V.,
Swisttal*

12.35 Uhr **Selbstständig leben – auch mit Demenz?**

Helga Schneider-Schelte
*Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz, Berlin*

13.00 Uhr **Mittagspause**

Pflege-Charta Artikel 5:

Das Recht auf Information und Beratung

13.45 Uhr **Wie hilft das Informations- und Beschwerdetelefon »Pflege« der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.?**

Sabine Strüder
VZ Rheinland-Pfalz e. V., Mainz

14.15 Uhr **Was brauchen pflegende Angehörige und welche Angebote gibt es?**

Silke Niewohner
*Landesstelle Pflegende Angehörige
Nordrhein-Westfalen, Münster*

Beispiele zur Umsetzung der Pflege-Charta

14.45 Uhr **Privatheit, Selbstbestimmung, Fürsorge, Respekt, Wertschätzung? – Wie stationäre Pflegeeinrichtungen ihre Qualität mit der Pflege-Charta verbessern**

Wolfgang Dyck
*Rudolf-Schloer-Stift
Grafschafter Diakonie, Moers*

15.15 Uhr **Pause**

15.40 Uhr **Diskussions- und Fragenforum**

Katrin Markus, Helga Schneider-Schelte,
Silke Niewohner, Sabine Strüder,
Wolfgang Dyck

16.30 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

Anmeldung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 16.03.2009
per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch an:

Stefanie Hartmann

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Tel +49(0)30 26 07 40 90

Fax +49(0)30 785 43 50

stefanie.hartmann@dza.de

Bitte teilen Sie bei Anmeldung mit, welche Hilfsmittel Sie ggf. benötigen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

Hinweise zur Anfahrt

Die Landesvertretung Niedersachsen in Berlin-Mitte ist sehr zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Von den S-Bahnhöfen Potsdamer Platz und Unter den Linden sowie von den U-Bahnhöfen Potsdamer Platz und Mohrenstraße kommen Sie in wenigen Minuten zu Fuß zum Veranstaltungsort.

Parkplätze stehen in der Nähe der Landesvertretung Niedersachsen nur in begrenztem Maß zur Verfügung.



Verbraucherrechte und Angebote in der Altenpflege Informationsveranstaltung zur Pflege-Charta

Termin:

Donnerstag, 26. März 2009

Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 8
10117 Berlin-Mitte

Veranstalter:

Leitstelle Altenpflege
Deutsches Zentrum für Altersfragen
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin
Tel +49(0)30 26 07 40 90
www.dza.de

in Kooperation mit:

Verbraucherzentrale
Bundesverband e. V. – vzbv
Markgrafenstraße 66
10969 Berlin
Tel +49(0)30 25 80 0-0
www.vzbv.de

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Verbraucherrechte und Angebote in der Altenpflege

Informationsveranstaltung zur
Pflege-Charta am 26. März 2009

Bitte
frankieren

per Fax: +49 (0)30 785 43 50
oder per Post an:

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Leitstelle Altenpflege
Frau Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Straße 2

12101 Berlin

ANMELDUNG

- An der Informationsveranstaltung zur Pflege-Charta »Verbraucherrechte und Angebote in der Altenpflege« am 26. März 2009 in Berlin nehme ich teil.
- Ich komme im Rollstuhl.
- Ich benötige einen Gebärdensprachdolmetscher.
- Ich komme mit folgender Begleitperson:
.....
- Ich benötige folgende Hilfen:
.....

Vorname, Name

Unternehmen / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift